

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 6-7

Rubrik: Silageentnahme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Silageentnahme

Siloblockschneider

Der Siloblockschneider ist auf vielen Silagebetrieben anzutreffen, weil er kostengünstig und bedienungsfreundlich ist. Er erfordert aber viel Handarbeit bei der Futterverteilung im Stall. Das Entnahmegerät, Transport- und Verteilgerät ermöglicht das komplette Handling der Silage. Es wird wahlweise mit Entnahmekamm oder mit Schneidschild ausgerüstet. Es gibt auch Siloblockschneider mit Verteileinrichtung. Mit diesen Geräten kann den Tieren täglich frisches Futter vorgelegt werden. Die Schlagkraft bei Entnahme, Transport und Verteilung ist gross. Das Gerät muss aber immer entleert werden, bevor jeweils weitere Komponenten verteilt werden können.

Beiss- und Schneidzangen

Silageschneidzangen-Reissschaufel, Reisszangen oder Beisszangen werden vorwiegend als Beschickungsgerät für Futtermisch- oder -verteilwagen eingesetzt. Weil saubere Schnittflächen entstehen, ist die Gefahr von Nachgärungen nach der Silageentnahme klein. Die meisten Geräte werden am Frontlader angebaut, wodurch die Traktorvorderachse stark belastet wird.

Auf grösseren Betrieben werden auch Hoflader eingesetzt. Die Beisschaufel oder auch Krokodilzange ist leichter, eignet sich für den Frontladereinsatz und kann auch für andere Arbeiten eingesetzt werden.

Entnahme- und Verteilschaufel

Die Entnahmeschaufel ist eine Weiterentwicklung der Frontladerschaufel. Sie hat auf der Oberkante eine Entnahmefräse. Für den Entnahmevergang wird die Schaufel abgekippt und die Fräse in den Futterstock gedrückt. Dann wird das abgefräste Futter in die Schaufel geladen und im Stall durch die am Schaufelboden angebrachte Dosierschnecke auf der Futterachse verteilt. Das Gerät ist nur für Kurzgehäckseltes geeignet (grosser Leistungsbedarf der Fräse). Die Entnahmefähigkeit ist vergleichsweise gering, und es sind hohe Hubkräfte erforderlich. Dieses System eignet sich vor allem für Betriebe, welche verschiedene Mischungen brauchen.

Futterverteilwagen

Für die Fütterung grösserer Viehbestände kommt der Futterverteilwagen in Betracht. Über Dosier- oder

Streuwalzen wird das Futter auf ein Querförderband dosiert und wahlweise links oder rechts der Futterachse entlang verteilt. Zum Befüllen braucht es jedoch einen zweiten Traktor. Der Verteilwagen kann auch zur Futterbergung eingesetzt werden.

Futtermischwagen

Horizontalmischer:

Der Einschnecken-Mischer, einfach und robust gebaut, passt in Betrieb mit schmalen Futtertischen. Weil diese Wagen weniger gefüllt werden können als andere Mischer, müssen bei gleichem Futterbedarf die Behälter grösser bemessen sein. Die Mischqualität ist klein (kein Kraftfutter einmischen)

Das 2-Schnecken-Mischsystem ist vorrangig zum Verarbeiten von Futterblöcken sowie zur Auflösung ganzer Rund- und Quaderballen konzipiert worden. Die Mischleistung ist besser als beim 1-Schnecken-System. Das Behältervolumen ist zu 75% nutzbar.

Den 3-Schnecken-Mischwagen gibt es mit offener Rührwelle oder geschlossener Schneidschnecke. Er zeigt seine Stärken, wo kurz gehäckseltes Futter mit feuchten Zusatzkomponenten zu einer Ration schonend und exakt gemischt werden soll. Langgut ist begrenzt mischbar.

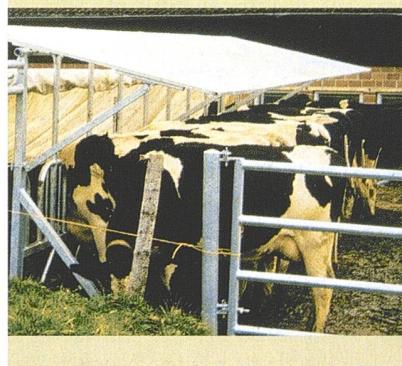
Die kompakt gebauten 4-Schnecken-Mischer sind der aufwändigen Bauart entsprechend teuer, doch können sie Rund- und Quaderballen auch am Stück ohne weiteres verarbeiten. Sie mischen auch langstrukturiertes Futter mit hoher Leistung. Feuchtes und strukturschwaches Futter kann unter Umständen vermischen.

Vertikalmischer

Der Vertikalmischer gewinnt an Bedeutung, wo die Durchfahrt genügend hoch ist. Die senkrechte Mischschnecke eignet sich ideal für die Fremdbefüllung. Dafür ist die Ausdosierung weniger genau. Die

Fressen am Fahrsilo

Ein interessantes und kostengünstiges Verfahren ist die Selbstfütterung am Fahrsilo. Versuche mit der Selbstfütterung für Milchkühe am Flachsilo zeigen, dass sowohl der Grundfutterverzehr als auch die Milchleistung der Kühe gleich hoch ausfallen wie beim Vergleichsverfahren mit Futtermischwagen-Vorlage am Futtertisch. Ein fahrbares Palisadenfressgitter bewirkt ein ruhiges Fressen und geringe Futterverluste. Der freie Vorschub gewährleistet den dauernden Zugang zum Futter. Pro Fressplatz können 2,5 Tiere gehalten werden. Bei konsequenter Vollweide kann bei Neubauten auf eine Futterterrasse verzichtet werden. Damit fallen tiefe Investitionen und tiefe jährliche Gebäudekosten an. Die kostspielige Mechanisierung für die Silageentnahme aus dem Flachsilo entfällt. Die jährlichen Minderkosten bei der Selbstfütterung betragen zum Beispiel für den gesamten Betrieb in der 40-Kuh-Variante CHF 8231.– und bei der 60-Kuh-Variante gar CHF 11 703.–



Auflösung von Rund- und Quaderballen erfolgt im Nu. Der Leistungsbedarf für Vertikale liegt etwas höher als für Horizontale. ■



Gross ist das Angebot von Futtermischwagen. Sie sind praktisch in der Handhabung und besonders dort geeignet, wo verschiedene Futterkomponenten zu einer Ration verabreicht werden.

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Öga 2004 Oeschberg/Koppigen 23.–25. Juni 2004

Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik,
Burgdorf
Sektor 4.5 (Rasenpflege/
Maschinen)

Aebi Burgdorf/Schweiz bietet eine sehr breite Palette von Arbeitsfahrzeugen, Maschinen und Geräten an. Diese eignen sich besonders für den Einsatz in der Areal-, Grasland- und Grünflächenpflege, in Kommunen, im Garten-/Landschaftsbau, in Bau-/Werkhöfen und auf Berg-/Skistationen. Sie sind qualitativ und technisch hoch stehend und können dank ihrer Multifunktionalität als sehr wirtschaftliche sowie rund ums Jahr leistungsfähige Systemlösungen angeboten werden.

Das Verkaufsprogramm umfasst

mechanische und hydrostatische Motormäher und Mehrzweck-Einachser, Allrad-Transporter, KommaTrak und Terratrac(Hang)-Geräteträger bzw. Spezialtraktoren, den Terracut-Aebi-TC07-3-Rad-Geräteträger mit Allradantrieb sowie Kompostwendemaschinen.

Neuheit: Hang-Geräteträger und Spezialtraktor Terratrac Aebi

TT270

Der Terratrac TT270 wurde auf der Basis der bewährten Aebi-Terratrac-Konzeption von Grund auf neu entwickelt. Er orientiert sich am aktuellen Stand der Traktoren-technik und ist das Topmodell der neuen Aebi-Terratrac-Baureihe. Obwohl unzweideutig ein Aebi-Terratrac, brilliert er innen und aussen mit einem grundsätzlich neuen Design. Der Komfort erfuhr,

besonders punkto Lärm und Staub, eine markante Steigerung. Die Bedienung der Grundmaschine und der Anbaugeräte ist nun teilautomatisiert. Mehr Schlagkraft ergibt sich durch mehr Pferdestärken, grössere und ganz neue Bereifung sowie höhere Hubkräfte. Der direkt eingespritzte 95-PS-Turbodiesel ist durchzugs-stark und sparsam. Das max. Drehmoment glänzt mit 330 Nm bei 1400 U/min. Der hydrostatische Fahrantrieb beschleunigt und verzögert den TT270 über ein mechanisches 2-Gang-Getriebe



Terratrac Aebi TT270: Dieser von Grund auf neu konzipierte Hang-Geräteträger und Spezialtraktor orientiert sich am aktuellen Stand der Traktoren-technik und ist das Topmodell einer neuen Modellreihe aus dem Hause Aebi Burgdorf.

(Gelände/Strasse). Mit 40° Lenkeinschlag vorne und hinten ist der neue allradgelenkte Terratrac extrem wendig. Die staubdichte Kabine wirkt sehr grosszügig. Der Bildschirm des serienmässigen Bordcomputers zeigt die wichtigsten Einstellungen und den Betriebszustand. Am multifunktionalen Fahrhebel können 20 Funktionen ohne Handwechsel betätigt werden. Eine unauffällig integrierte Klimaanlage garantiert einen kühlen Kopf.

Aebi & Co. AG
Maschinenfabrik
3401 Burgdorf
Tel. 034 421 61 21
Fax 034 421 61 51
www.aebi.com
aebi@aebi.com



Starker Stoff! Schont Umwelt, Gesundheit, Motor. STIHL MotoMix & MotoPlus

Schadstoffarme Kraftstoffe, die hohe Leistungsfähigkeit mit geringer Belastung von Umwelt, Gesundheit und Motor vereinen. STIHL MotoMix 1:50 als Zweitakt-Fertiggemisch. MotoPlus für alle 4-Takt-Motorgeräte.

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 01 949 30 30
Fax 01 949 30 20
info@stihl.ch, www.stihl.ch

Verkauf nur über den Fachhandel

STIHL®

Innovations-Wettbewerb

agroPreis

Patronat Schweizerischer Bauernverband



Ihre Innovation ist bares Geld wert! Bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2004. Auf dem Spiel steht eine Preissumme von 50 000 Franken!

Fordern Sie jetzt die Info- und Teilnahmedokumentation an:
emmental versicherung
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11
Fax 031 790 31 00
www.emmental-versicherung.ch

Organisation:
emmental
versicherung

Medienpartner:
Schweizer Bauer
Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft